



Das aktuelle Schultelegramm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 125 September 2015

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C. Decressonnière, U. Giesler

C. Klotz (V.i.S.d.P.)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 141, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Wir begrüßen die neuen Schülerinnen, Schüler und Eltern an unserer Schule und wünschen allen eine fruchtbare und schöne gemeinsame Zeit.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders, 17! neue Lehrerinnen und Lehrer unter uns willkommen heißen zu dürfen. Es sind

Frau Bianka Buri (Musik)

Frau Irina Cachay (Gartenbau)

Frau Petra Ehrenberger (Mathematik)

Herr Heiko Feiler (Eurythmie)

Herr Thomas Glörfled (PoWi/Geographie/
Französisch)

Herr Matthias Görlinger (PoWi/Geschichte)

Frau Ina Huhn (Assistentin Vorklasse)

Herr Domenico Iannone (Sport)

Frau Nadine Kleber (Klassenlehrerin)

Frau Anja Köhler (Chemie)

Frau Noémi Pancé (Französisch)

Herr Konstantyn Pryvalov (Englisch)

Frau Elsa Rossler (Französisch)

Herr Hartmut Stickdorn (Heileurythmie)

Frau Sabine Thomas-Müller (Handarbeit)

Frau Elke Zimmer (Physik/Mathematik)

sowie Frau Xenia Scholz (2. Ausbildungsphase).

Neue MitarbeiterInnen in unserer Kindertagesstätte sind

Frau Jenny Bujanauskaitė

Herr Frank Fehr

Frau Julia Zia.

Als neuen Geschäftsführer begrüßen wir Herrn Christoph Klotz. Wir wünschen allen einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit!

Die Redaktion

Der Vorstand informiert

Ende April hatten wir in der Heißen Feder darüber berichtet, dass Frau Wörner unsere Schule als Geschäftsführerin zum Schuljahresende verlassen wird, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung am 15. Juli im Neuen Saal mit zahlreichen Gästen aus der Waldorf-Landschaft würdigte der Vorstand die 11-jährige Arbeit von Frau Wörner.

Für die Regelung der Nachfolge auf der Geschäftsführungsposition wurde eine Findungskommission mit mehreren Vorstandsmitgliedern aus Elternschaft und Kollegium benannt. Die Kommission organisierte die Ausschreibung der Stelle und die Bewerbungsgespräche. Noch vor den Sommerferien stellte sich Christoph Klotz als präferierter Kandidat in einer außerordentlichen Vorstandssitzung dem Gesamtvorstand und den eingeladenen Vertretern von Schul- und Kindergartenleitung vor. Nach Konsultation des Kollegiums folgte der Vorstand der Empfehlung der Findungskommission.

Wir freuen uns, mit Christoph Klotz die anspruchsvolle Geschäftsführungsposition adäquat besetzen zu können und wünschen ihm für seine Arbeit in unserer Schul- und Kindergartenengemeinschaft alles Gute.

M. Schulz

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen und liebe Freunde der Schule. Am 1. September war mein erster Arbeitstag als neuer Geschäftsführer an unserer Schule.

Die letzten Jahre war ich als Bereichsleiter an der Universität Mannheim tätig. Aus akademischer Perspektive bin ich Dipl.-Betriebswirt (BA) und Dipl.-Handelslehrer. Neben der Arbeit mit Zahlen hat die Pädagogik einen besonderen Stellenwert in meinem Leben. Hier an der Schule kann ich beides vereinbaren. Als Schnittstelle zwischen pädagogischer Notwendigkeit und finanzieller Machbarkeit freue ich mich sehr darauf, Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen sowie auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im Interesse unserer Kinder. Mit besten Grüßen

C. Klotz

Das Sommerfest. Oder: So geht feiern.

Es hämmerte, es raschelte, es flackerte, es glitzerte – schon die Vorbereitungen zum Sommerfest im Juli ließen das Beste ahnen, während an allen Stellen fleißige Hände Stände aufbauten und jede Menge Aktivitäten planten. Als dann um 14 Uhr der Lerchenchor das Fest eröffnete, war endgültig kein Halten mehr und die vielen Angebote wurden gestürmt. Schon der direkt anschließende Bändertanz der 3b war ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm. Gleich danach wurde „Das kalte Herz“ stimmungsvoll aufgeführt und überzeugte das Collegium Vocale mit seiner Sangeskunst. Vom Kletterbaum über die Slackline bis zum Armbrustschießen, Kirschkerne weitspucken und dem kreativen Kostümstaffellauf konnten sich die Kinder austoben. Mit einem Hut aus Zeitungspapier auf dem Kopf noch ein Mobile gebastelt, wollten nun auch Hunger und Durst gestillt werden. Süßes, Salziges und Gegrilltes waren wie immer nicht nur reichlich, sondern auch in besonderer Qualität im Angebot. Bei den Getränken wurde gerührt und geschüttelt, mit Früchten und Schirmchen verziert, so farbenfroh wie das Fest war, konnte man sich hier auch erfrischen. Wer nach einem gefangenen Schokokuss dann mit dem Bollerwagentaxi Richtung Schulgarten unterwegs war, hat sicher auf dem Weg noch schnell eine Ballonnachricht in die Welt geschickt. Rückmeldungen kamen aus vielen hundert Kilometern Entfernung. Im Schulgarten konnten wieder die wunderbaren Ergebnisse des Töpferarbeitskreises erstanden werden, dazu waren auch schönste Pflanzen im Angebot. Puh, bei den Temperaturen konnte

nur der Wasserlauf noch die müden Beine retten. Im Holundergarten warteten schließlich schon die nächsten Attraktionen: Das grüne Klassenzimmer, Sackhüpfen und sogar Ponyreiten. 700 Euro haben die Schülerinnen und Schüler der 8a damit für die Erdbebenopfer in Nepal gesammelt, die nach dem Fest vom Förderverein noch verdoppelt wurden. Danke für die tolle Aktion! Als es dann schließlich zum Abschlusssingen kam, wurde wieder einmal klar: So sanft, wie uns die sommerlichen Klänge in die Ferien getragen haben, wollen wir auch alle gemeinsam wieder das neue Schuljahr erleben.

N. Opatz, (Schülermutter 7a)

So weit die Winde tragen – der Ballonwettbewerb vom Sommerfest.

Auf dem Sommerfest wurden viele hundert bunte Ballons vom Stand der 6a mit Postkarten auf den Weg geschickt. Am weitesten flog die Nachricht von Leo Cox (jetzt 4b), die aus dem östlichen Thüringen, genauer aus dem Ort Leinawald bei Altenburg, vom Förster beantwortet wurde – Luftlinie 290 km. Weitere sehr nette Nachrichten kamen unter anderem aus Jenalöbnitz (ebenfalls östliches Thüringen, 233 km Luftlinie), zwei aus der Nähe von Oberhof in Thüringen (160 km Luftlinie), aus Fladungen in der Rhön (114 km Luftlinie) oder aus Ortenberg-Usenborn im Wetteraukreis (40 km Luftlinie). Soweit möglich wurden die Rückantworten an die Schüler übermittelt.

N. Opatz (Schülermutter 7a)

Aktuelle Veranstaltungstermine

Klassenspiel 8b: „Katharina Knie“ von Carl Zuckmayer

Freitag/Samstag, 09./10.10.2015, 19.30 Uhr,
Sonntag, 11.10.2015, 16.00 Uhr,
Alter Saal,
Eintritt frei, Spende erbeten.

Moderne Zeiten

Töpfern ist eine jahrtausendealte Kunst, die bis heute in den Grundzügen unverändert geblieben ist. Im Arbeitskreis Töpfern wird der Ton wie eh und je bearbeitet und im – modernen – Brennofen gebrannt. Die Ergebnisse können Sie bei den Schulfesten im Sommer und im Advent erwerben. Die Erlöse wandern in den Schultopf. Bisher haben sich einige Damen und ein Vater allwöchentlich mittwochs getroffen,

um zu formen, zu drehen, zu glasieren und zu brennen. Aber auch wir gehen mit der Zeit: Ab diesem Schuljahr wird im Wechsel – morgens und abends – getöpft. Hier die kommenden Termine: 7. Oktober ab 8 Uhr, 14. Oktober um 20 Uhr. Nach den Herbstferien ist der erste Termin am 28. Oktober ab 8 Uhr. Immer im Werkhaus. Kommen Sie einfach vorbei oder sprechen Sie Catherine Cox über das Schulbüro an.

W. Opatz (Schülervater 7a)

Fahrtkostenrückerstattung – Frankfurt – Nieder-Erlenbach

SchülerInnen, die in Niedererlenbach wohnen, haben die Möglichkeit, sich die Fahrtkosten bis einschließlich 13. Klasse erstatten zu lassen. Hierfür ist ein spezieller Grundsatzantrag ab Klasse 11 notwendig, der im Schulbüro (Decressonnière) erhältlich ist. Bei Rückfragen: 069/95 306-141.

C. Decressonnière

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Schülerinnen und Schüler, deren Familien im Leistungsbezug nach SGB II oder SGB XII sind sowie Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Anspruch besteht auch für Familien, die zwar den Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten, diese aber nicht oder nur teilweise für die Deckung der Kosten für den Schulbedarf ausreichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jobcenter oder Sozialrathaus.

Folgende Leistungen sind Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepakets:

- Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderungskosten
- Lernförderung
- Zuschuss zum Mittagessen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

C. Decressonnière

Info für Familien, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Beantragung der Bewilligung von Leistungen (Grundsatzantrag) immer auch gesondert den Zuschuss zum Mittagessen und den Zuschuss für eintägige Ausflüge beantragen

müssen, da diese nicht automatisch verlängert und auch nicht rückwirkend bewilligt werden.

Sollte uns kein aktueller Bescheid vorliegen, müssen Sie leider zuerst in Vorkasse treten. Wenn wir den Bescheid erhalten, wird Ihnen das zu viel gezahlte Geld für den jeweiligen Bescheidszeitraum über Mensa-Max erstattet. Für die eintägigen Ausflüge erhalten Sie im Schulbüro ein Formular, das von der/dem für den Ausflug verantwortlichen Lehrer/in ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Mit diesem Formular können Sie sich im Schulbüro die entstandenen Kosten erstatten lassen.

C. Decressonnière

Information aus der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen

Wollen Sie wissen, was an Waldorfschulen passiert, in Hessen, Deutschland und der Welt? Sind Sie interessiert an Neuigkeiten, Terminen und mehr aus dem anthroposophischen Umfeld?

Dann abonnieren Sie den Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der hessischen Waldorfschulen!

Einmal im Monat versenden wir unseren Newsletter mit Informationen rund um Bildung und die Waldorfbewegung, aber auch zu Themen wie Nachhaltigkeit, gesunder Ernährung, Miteinander und vielem mehr. Außerdem erhalten Sie hier Vorschläge zu Veranstaltungen der LAG für Eltern, LehrerInnen und alle Interessierten. Den Newsletter können Sie abonnieren über die Seite der LAG

<http://www.waldorfschule-hessen.de>

oder per Mail an

junker-hoffmann@waldorfschule-hessen.de.

S. Junker-Hoffmann

Tag der Offenen Hoftore in Niederursel

Am Samstag, den 3. Oktober 2015 laden wieder zahlreiche Fachwerkgehöfte von 11:00 bis 17:00 Uhr zu einem herbstlichen Fest in den alten Ortskern von Niederursel ein. Der Tag der offenen Hoftore hat mit seinen Schwerpunkten Handwerk, Kunst und Kultur für Groß und Klein eine lange Tradition.

Auch dieses Jahr werden die teilnehmenden Höfe und kunsthandwerklichen Stände in den autofreien Gassen wieder ein buntes Programm bieten. Für Kinder gibt es Vieles zum Staunen und Ausprobieren.

Wir freuen uns, dass wir am Tag der offenen Hoftore erneut eine Ausstellung der Kinder aus dem Waisenhaus in Baphumelele präsentieren dürfen. Dieses Jahr werden uns die Kinder ihr Leben in dem südafrikanischen Township durch Photographien vorstellen. Bei diesem Projekt haben die in dem Waisenhaus lebenden Kinder Einwegkameras zur Verfügung gestellt bekommen, um die Welt, in der sie leben, ihren Alltag, aber auch ihre Wünsche und Träume mit ihren Augen bildnerisch festzuhalten.

Viele dieser Bilder können Sie in unserer Ausstellung am Tag der offenen Hoftore bewundern. Sie werden durch eine Straßen-Kunstinstallation von Kunststudenten aus Frankfurt präsentiert.

Am besten und stressfrei gelangt man übrigens mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tag der offenen Hoftore. Die U-Bahnlinien U3/U8/U9 halten direkt in Niederursel.

Alle weiteren Infos zum Programm unter www.der-hof.de (Märkte und Feste)

U. Ullrich

Au-pair aus Australien sucht Familie in Deutschland!

Emily möchte gerne als Au-pair nach Deutschland kommen – ab Februar 2016 und am liebsten für ein ganzes Jahr. Sie war bereits 2013 als Austauschschülerin bei uns und hat dabei auch unsere Schule besucht. In Kürze wird sie Ihre Ausbildung an der Little Yarra Steiner School beenden.

Wir haben Emily als sehr liebenswerten, verantwortungsbewussten und künstlerischen jungen Menschen kennengelernt. Sie spielt Geige, ist humorvoll und kommunikativ, spricht recht gut Deutsch und ein hervorragendes Englisch.

Wenn Sie sich vorstellen können, dass Emily zu Ihrer Familie passt, stellen wir gerne den Kontakt her. Mit einer Mail an joerg@joerglehrke.de sind wir am einfachsten zu erreichen.

J. Lehrke (Schülerinnenvater 13a)

Fest-Vorbereitungskreis

Filzen: Alle 2 Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mi. nach den Ferien) ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG im Werkstattbau, Frau Hartlieb, 06171/98 26 50

Töpferei: Mittwochs von 8 - 10 oder von 20 - 22 Uhr im Wechsel im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau. Bitte vorher Frau Cox, 069/35 35 04 32 anrufen.

Jahreszeitentisch: Dieser Arbeitskreis kann z. Zt. keine neuen Teilnehmer aufnehmen.

Puppennähen: Jeden Donnerstag von 9 - 12 Uhr, Frau Wolfart, 069/54 99 70

Handarbeitskreis: Freitags von 8 - 12 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau, Frau Reith, 0171/7 04 04 68

Bastelkreis im Kindergarten: Jeden Freitag von 8 – 12 Uhr im Eurythmieraum des Kindergartens, Frau Groh, 069/95 63 81 98.

Es wird vor allem Spielzeug für Kinder im Alter zwischen 2 und 7 Jahren hergestellt: große und kleine Filzbälle, Pferdeleinen, Schneckenbänder, Obst und Gemüse für den Kaufladen, kleine Häkeltäschchen etc.

Alle fleißigen Hände sind herzlich zu unseren Arbeitskreisen eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie bekommen alle Arbeiten gezeigt und lernen neue Eltern kennen.

Bitte melden Sie sich bei den Kursleiterinnen an, damit Sie informiert werden können, falls der Termin kurzfristig verlegt werden muss.

Wer sich in dem vorhandenen Kursangebot nicht wiederfinden kann und selbst einen Arbeitskreis gründen möchte, kann sich an den Fest-Vorbereitungskreis, Frau Scheit, 069/7 68 11 11 wenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für den Fest-Vorbereitungskreis C. Scheit

Ferien und freie Tage

Im Schuljahr 2015/2016 gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Herbstferien

19.10. - 31.10.2015

Weihnachtsferien

23.12.2015 – 09.01.2016

Fasching

08.02 – 09.02.2016

Osterferien

29.03. - 09.04.2016

Schulfreie Tage

06.05. und 27.05.2016

Sommerferien

18.07. - 26.08.2016

Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 03.11.2015.

Bitten senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière (mail at waldorfschule-frankfurt.de).